



---

## **Beschluss**

### **TOP I.1**

#### **Große Justizreform - Vereinheitlichung der Gerichtsverfassungen / Prozessordnungen**

Berichterstattung: Sachsen, Bundesministerium der Justiz

1. Die Justizministerinnen und Justizminister nehmen den Zwischenbericht der Arbeitsgruppe 1.1 zustimmend zur Kenntnis und bekräftigen ihren Willen, die Gerichtsverfassungen und Prozessordnungen aller Gerichtsbarkeiten möglichst weitgehend zu vereinheitlichen.
2. Sie bitten die Arbeitsgruppe, die für ihre weitere Tätigkeit gefundenen Ansätze mit Nachdruck weiter zu verfolgen und
  - nach Prüfung der Zuordnung für inhaltsgleiche, jedoch nicht wortgleiche Regelungen Formulierungsvorschläge vorzulegen,
  - nach Prüfung der Zuordnung Formulierungsvorschläge zur Vereinheitlichung derjenigen Regelungen vorzulegen, bei denen für die Unterschiedlichkeit keine sachlichen Gründe erkennbar sind und
  - ein Problempapier zu erarbeiten, das für die Regelungsbereiche mit sachlich begründbaren Unterschieden aufzeigt, inwieweit diese Unterschiede beibehalten oder aufgegeben werden sollten und welche Gründe dafür maßgebend sind.

3. Die Justizministerinnen und Justizminister gehen davon aus, dass bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode ein Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Vereinheitlichung der Prozessordnungen vorgelegt werden kann. Sie bitten die Arbeitsgruppe, auf der jährlichen Frühjahrskonferenz der Justizministerinnen und Justizminister über den Stand der Arbeiten zu berichten.